

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	54 (1979)
Heft:	10
Rubrik:	Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

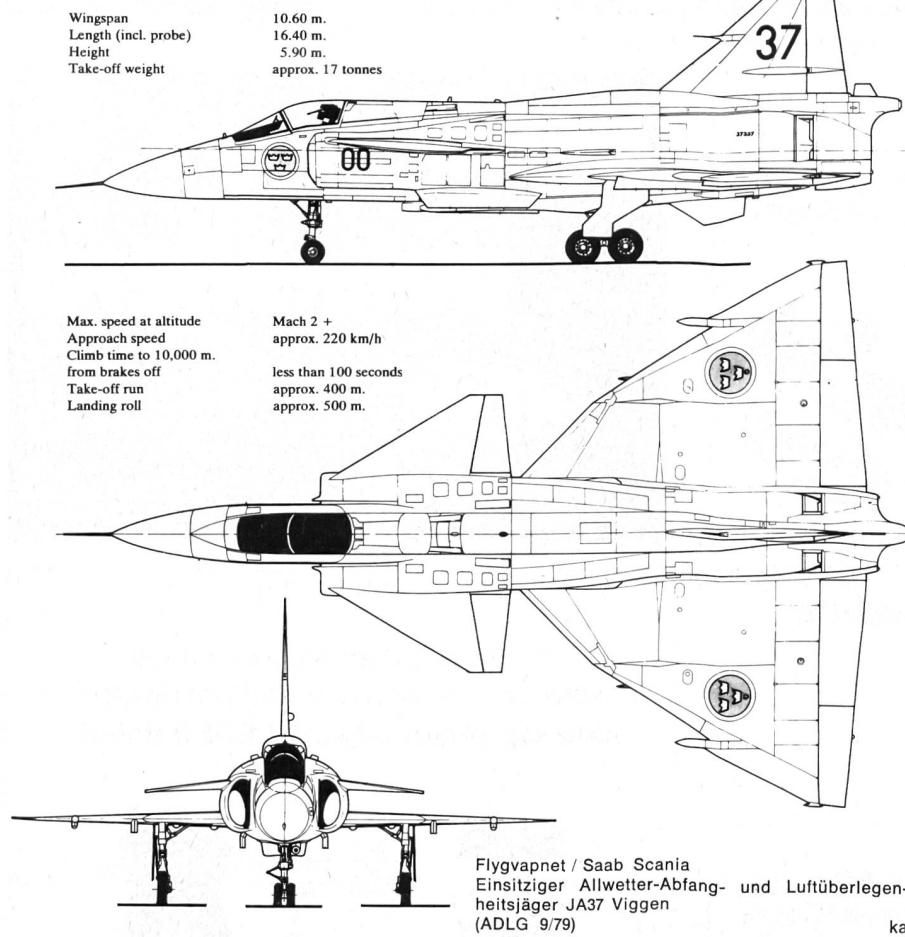
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Einsatzsteuerung bei «Angriffen» im Tiefstfluge zusammen. Bei weiteren Elektroniksystemen handelt es sich um eine IFF-Anlage und eine gegnerische Radarzielsuchköpfe simulierende Sendeeinrichtung. Das Missionsprofil ist vorprogrammiert,

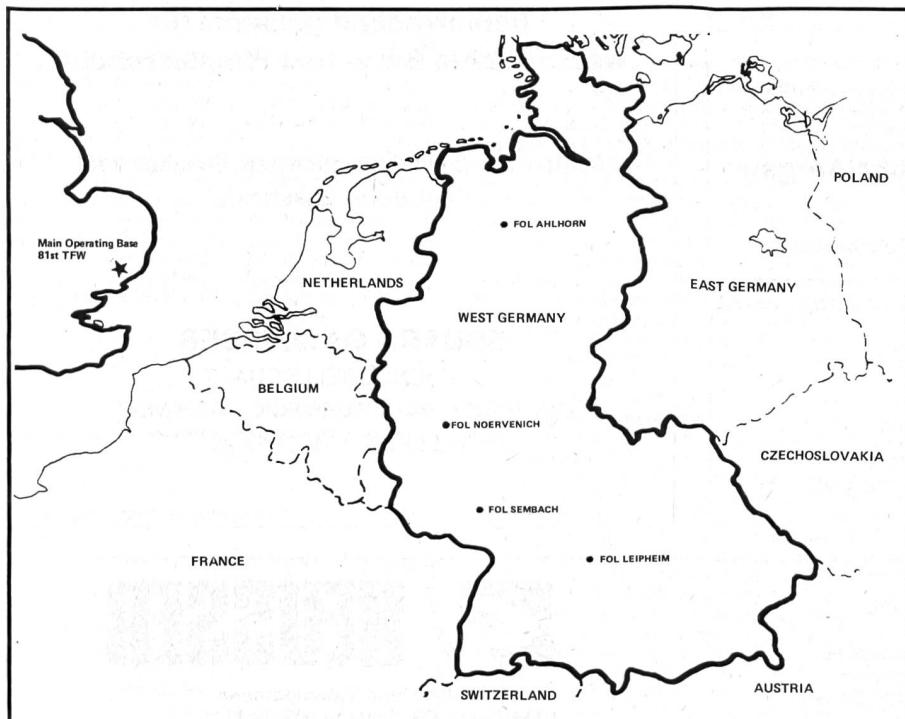
doch kann der Einsatzleiter das Lenksystem aus Sicherheitsgründen jederzeit übersteuern. Nach erfolgter Mission wird die wiederverwendbare BQM-74C mit der Hilfe eines Fallschirms und Helikopters geborgen.

ka

Three View Aktuell

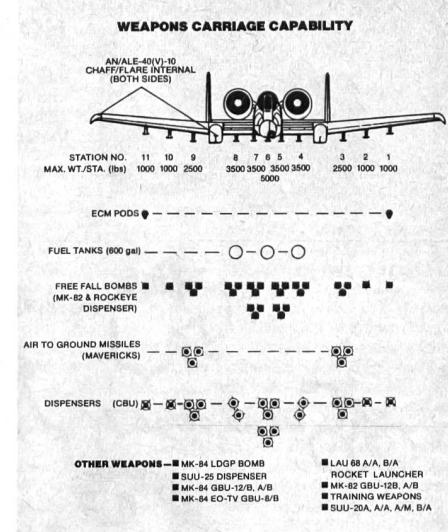


Datenecke . . .

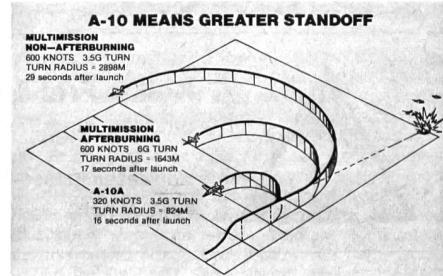
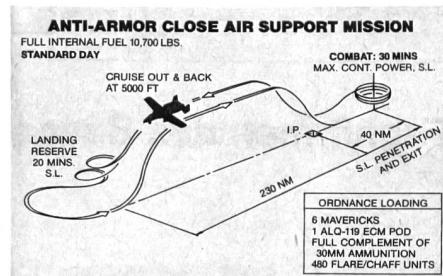


A-10 Thunderbolt II — Update
Einsatzbasen 81st Tactical Fighter Wing USAFE

(Einsatzstärke ab September 1980: 6 Staffeln zu je 18 Maschinen)



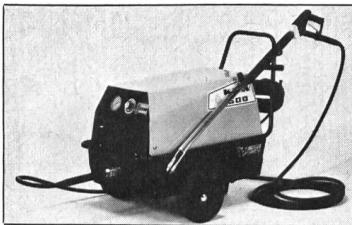
Alternative Zuladungsmöglichkeiten des Panzerjägers und Luftnahunterstützungsflugzeugs A-10



Einsatzprofil A-10 Thunderbolt II im Rahmen von Panzerabwehr-Luftnahunterstützungsmissionen (ADLG 8/79) ka

Nachbrenner

Der Allwetterabfangjäger F-15 Eagle wurde von der USAF als Einsatzträger für eine bei Vought in Entwicklung befindliche Satellitenabwehrlenkwaffe bestimmt. Die von der USAF in Auftrag gegebenen kombinierten Tanker/Transporter des Typs KC-10 werden mit der Trägheitsnavigationsanlage LTN-72R von Litton ausgerüstet. Sowohl die BRD als auch Großbritannien studieren zurzeit eine für EloKa-Missionen optimierte Tornado-Version. Die USAF übernahm ihren ersten F-15C Eagle. Die RAAF wird mit lasergelenkten 227-kg-Bomben Waffeneinsatzversuche ab Mirage III-Jabo durchführen. Die NATO-Frühwarnradarstation RAF Saxa Vord auf Shetland nahm nach einem umfassenden Modernisierungsprogramm am 1. Juni 1979 mit einem neuen Plessey HF 200 Höhenfindern und einem Marconi S649 Langstreckenüberwachungsradar ihren Dienst wieder auf. Litton Amecom fertigt zurzeit für die Ausrüstung von RF-4C Phantom-Einheiten der USAF 19 elektronische Aufklärungssysteme AN/ALQ-125 TEREC (Tactical Electronic Reconnaissance Sensor



HOCHDRUCKREINIGER K.E.W.

das lückenlose Programm an Kalt- und Heisswasser-Hochdruckgeräten und Wasser-Sandstrahlanlagen, alle Typen von 70 bis 180 bar (atü) ausgerüstet mit der exklusiven K.E.W.-6-Zylinder-Pumpe.
Verlangen Sie die kostenlose Dokumentation!

F. T. Sonderegger AG, 9322 Egnach, Telefon 071 66 15 46



Colamint
erfrischt wirksam!

erdöl produkte

produits **pétroliers**

CICA

Heizöle
Benzin - Diesel
Bitumen
Lösungsmittel
Paraffin
Schmieröle etc.

huiles combustibles
carburants
bitumes
solvants - pétrole
huiles de graissage
paraffines

Comptoir d'Importation de Combustibles SA
4001 Basel Telefon 061/231377 Telex 62363

Fachfirmen des Baugewerbes



Keller-Frei & Co. AG

Strassen- und Tiefbau-Unternehmung

Hofwiesenstrasse 3
8042 Zürich Telefon 01 28 94 28

Reinigung von schmutzigen und Lieferung von neuen Putztüchern, Putzfäden und Putzlappen besorgt vorteilhaft, gut und prompt

Friedrich Schmid & Co. AG, Suhr/Aargau

Telefon 064 31 45 31
Putzfädenfabrik

und Reinigungsanstalt für schmutzige Putztextilien

BAUUNTERNEHMUNG MURER AG
MURER

ERSTFELD
ANDERMATT
SEDRUN
NATERS
PFAFFERS
GENEVE

Wo Qualität entscheidend ist,
sind unsere international bekannten
und erprobten GALLO-LEDER dabei:



hervorragend geeignet für
wasserdichte Berg- und Wanderschuhe

Achten Sie bei Ihrem nächsten Schuheinkauf
auf diese Etiketten!

EDUARD GALLUSSER
AKTIENGESELLSCHAFT
GERBEREI 9442 BERNECK (SCHWEIZ)
TELEFON 071 71 17 22

DELMAG-Dieselbären und -Rüttelplatten
FLYGT-Elektro-Tauchpumpen
ALBARET-Gummirad- und -Vibrationswalzen
KAMO/KAISER-Schreit-Hydraulik-Bagger
PIONJÄR-Bohrmaschinen und -Abbauhämmern
TOMEN-Elektro-Vibro-Rammhämmern
VETTIGER-Baustellen-Tankcontainer

C/ HEUSSER

Baumaschinen und Tauchpumpen
6330 Cham ZG, Telefon 042 36 32 22
1522 Lucens VD, Telefon 021 95 87 79

System) für den Einsatz im taktisch/operativen Bereich. Für die Ausrüstung der NIMROD U-Bootjagd- und Frühwarnflugzeuge der RAF wird Loral EloUm-Anlagen für die automatische Feind-sendersignalanalsierung liefern. Der Nordjemen erhält von den USA 12 Kampfflugzeuge F-5E Tiger II und die für deren Einsatz notwendigen Ersatzteile. Für Flugversuche wird Honeywell der USAF in Kürze 5 LAD (Laser Acquisition Device) genannte Helm-Laserzielsuchsysteme liefern. Im Auftrage des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung liefert VFW-Fokker Prüfgeräte für die Waffenanlagen Kormoran und MW-1 an die deutschen Marineflieger und die Bundesluftwaffe. Das maximale Abfluggewicht des zweimotorigen Mehrzweckhubschraubers Agusta A.109 Hirundo beträgt neu 2600 kg (+150 kg). Die sowjetischen Lufttransportverbände verfügen heute bereits über mehr als 70 vollintegrierte Langstreckentransporter des Typs IL-76 Candid. Die Lockheed Georgia Co. übergab am 23. Mai zwei für Forschungs-, Such- und Rettungseinsätze im arktischen und südatlantischen Bereich optimierte C-130 Hercules an Argentinien. Für den Einsatz in den achtziger Jahren benötigt die US Navy ein neues Tankerflugzeug. Auf der Edwards AFB in Kalifornien wurde im Rahmen eines Waffen-einsatzerprobungsprogrammes die Kombination F-16 Jabo/Pave Penny Laserzielsucher getestet. Für die Streitkräfte Grossbritanniens und sechs weiterer Staaten fertigte British Aerospace bereits über 10 000 Nahbereichsflugabwehrkanonen Rapier. Die Missile Systems Division von Rockwell International fertigte für die USAF über 4000 GBU-8 HOBOS (Homing Bomb System) TV-Lenkrüstsätze für die Ausrüstung von konventionellen Standard-bomben zu zielsuchenden Gleitwaffen. Für eine Verwendung mit dem F-16A-Waffensystem schlägt Westinghouse eine Kurzversion ihres Laserzielbe-leuchters AN/ASQ-153 Pave Spike vor. Erste

Versuche mit der von Ford Aerospace ausgelegten Self Initiated Anti-aircraft Missile (SIAM) gegen Zieldrohnen sind für den kommenden September vorgesehen. Indien interessiert sich für eine Beschaffung einer ungenannten Anzahl von Aufklärern des sowjetischen Typs MiG-25 Foxbat. Die Luftstreitkräfte Sambias fliegen eine unbekannte Anzahl von Shenyang F-6 Jabo (Chinesischer MiG-19 Lizenzbau). Marcel Dassault wird die Mirage III-Typenreihe voraussichtlich noch bis 1983 fertigen. Die deutschen Marinefliegerkräfte sind wie folgt disloziert: Eggebek: Marineflieger-geschwader 2 mit 57 F-104G; Kiel: Marineflieger-geschwader 5 mit 20 DO-28 und 20 Sea King; Nordholz: Marinefliegergeschwader 3 mit 20 Atlantic; Schleswig-Jagel: Marinefliegergeschwader 1 mit 60 F-104G. Griechenland beschaffte sich in Norwegen die Schiff-Schiff Lenkwaffe Penguin 2. Aerialia studiert zurzeit die Fertigung einer «gestreckten» G.222-Version. ka

15. Nacht-Patrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer am 27. Oktober 1979

hb. Die 15. Auflage dieses anspruchsvollen nächtlichen Wettkampfes ist von der organisierenden Unteroffiziers-Gesellschaft Zürichsee rechtes Ufer vorbereitet: Zweier-Patrouillen (Wehrmänner aller Grade) starten in Männedorf in den Kategorien Auszug (1947-1959), Landwehr (1937-1946), Landsturm (1929-1936) und Senioren (1928 und älter). Dem Nachwuchs steht die Junioren-Kategorie (1960-1964) mit einem gekürzten Programm (ohne Schiessen) offen. Im Einlaufteil bringen ein HG-Werfen und ein Schnapschiessen (etwa 30 m) erste Punkte ein, in einem kurzen Kartenlauf können weitere Punkte gesammelt werden, und anschliessend erwarten ein weiteres HG-Werfen und Schiessen auf Feldziele die beiden Wettkämpfer. Im einstündigen Wettkampffinale, nämlich im Skore-Orientierungslauf, kann das Punktekonto nochmals geöffnet werden. Zwischen dem Duschen und der mitternächtlichen Rangverkündigung wird den Wettkämpfern ein Nachtessen serviert, das im Startgeld von Fr. 28.— pro Team (Fr. 12.— für Juniorenteams) eingeschlossen ist. Zu den gediegenen Wanderpreisen für die Kategorien Sieger erhalten alle Teilnehmer einen Erinnerungspreis, die ersten 25 Prozent jeder Kategorie gar einen speziellen. — Ausschreibungen geben aus: Hans Isler, General-Wille-Strasse 228, 8706 Feldmeilen (Telefon 01 923 46 80), oder Harry Baumann, Schwerzistrasse 4, 8708 Männedorf (Telefon 01 920 39 89). Die Anmeldungen haben bis spätestens 13. Oktober 1979 bei den Organisatoren einzutreffen, damit die Startlisten und Weisungen auch am 19. Oktober 1979 an die Wettkämpfer versandt werden können.

*

Wehrsport

NOLOG 1979

hmt. Der diesjährige bernische Nachorientierungslauf (NOLOG) wird von der Offiziersgesellschaft Thun organisiert und gelangt am Samstag, 20. Oktober 1979, zur Austragung. Interessenten melden sich bei Oberst W. Seiter, OK-Präsident, Breitenweg 22, 3652 Hilterfingen, oder bei der OG Thun, Postfach, 3601 Thun.

Leserbriefe

Waffeninformationen

Könnten Sie nicht in einer Ihrer nächsten Ausgaben des «Schweizer Soldat» Bilder und technische Daten von folgenden Waffensystemen bringen: 1. Sowjetischer Panzerraketenwerfer FROG 1 ICBM auf ISU-Panzer-Chassis; 2. sowjetischer Panzerraketenwerfer SCUD-B, ebenfalls auf ISU-Panzer-Chassis; 3. amerikanische Flugabwehrakete Nike Hercules; 5. sowjetische Fliegerfaust Strela SAM-7? M. L. Bei 1-3 handelt es sich um veraltete Systeme, die wir – weil der uns zur Verfügung stehende Raum dafür zu wertvoll ist – nicht mehr darstellen möchten. Hingegen sind wir bereit, Ihnen die gewünschten technischen Daten zur Verfügung zu stellen. Setzen Sie sich gegebenenfalls nochmals mit uns in Verbindung. System 4 haben wir bereits in einer früheren Ausgabe gezeigt.

*

Fälschung

Beiliegend sende ich Dir ein Dokument, das einmal in Deinen mutigen wie treffenden Leitgedanken verwendet werden könnte. Solche Informationen könnten vielleicht gewissen Kreisen jüngerer Lehrer fremd sein. Ich wünsche Dir wie immer alles Gute und entbiete Dir meinen kameradschaftlichen Gruß.

Adj Uof Karl R. in M.

Es handelt sich bei diesem Dokument um eine Fotokopie eines in der linksextremistischen Zeitschrift «virus» veröffentlichten gefälschten Briefes des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik an den Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins in Zürich. Der Brief ist mit der ebenfalls gefälschten Unterschrift des Erich Honecker, Vorsitzender des Staatsrates der DDR und Generalsekretär des ZK der SED versehen. In diesem wie erwähnt gefälschten Schreiben wird dem Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins die Verleihung des «Ordens für Frieden und Völkerverständigung» angekündigt, und zwar «in Würdigung Ihres klaren und unmissverständlichen Bekenntnisses zum Auftrag der Erzieher, die Jugendlichen auf ihre Wehrpflicht im Dienste des Friedens vorzubereiten». Zu dieser miesen Fälschung haben sich die nicht minder miesen Herausgeber von «virus» veranlasst gesehen, weil der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins im Vorfeld der Zürcher Wehrvorführungen im März dieses Jahres sich mit unmissverständlicher Deutlichkeit und mit der gebotenen Schärfe gegen einen Aufruf der Linksextremisten VPOD-Lerhrgewerkschaft, eben diese Wehrvorführungen zu boykottieren, gewandt hat. Bekanntlich haben die Jünger Braunschweigs im VPOD mit ihrem ideo-logischen Störmanöver nicht den geringsten Erfolg gehabt. Zu Hunderten haben Lehrer mit ihren Schülern die Zürcher Wehrvorführungen besucht. Zum Brief selber hat sich der Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins wie folgt geäussert: 1. Dieser «Brief» erschien in Form einer Fotokopie, umrandet mit Bildern Honeckers, in «virus» Nr. 14/79, Seite 9. Auf Seite 4 nahm ein Artikel Bezug auf die Stellungnahme unseres Vereins zur

Zürcher Wehrschau. Offenbar sollte damit ein Zusammenhang hergestellt werden. 2. Der Schweizerische Lehrerverein hat weder den gezeigten noch irgendeinen anderen Brief jemals von E. Honecker erhalten. 3. Wir müssen deshalb diesen Brief als plumpe Fälschung betrachten. Wahrscheinlich sollte damit unser Verein diskriminiert werden. 4. Wir haben auf diese Fälschung überhaupt nicht reagiert. Die angewandte Methode und auch der Inhalt des «Briefes» sind nicht diskussionswürdig. — Und jetzt, mein lieber Kari, weissst Du Bescheid, was es mit dieser «Ordensverleihung» auf sich hat. Mir scheint, die Lehrer haben recht: es lohnt sich nicht, über solch üble Praktiken Linksextremisten zu diskutieren. Hingegen werde ich bei Gelegenheit noch auf den famosen «Wehrkunde-Unterricht» in den DDR-Schulen zurückkommen. — Ich entbiete Dir meinen kameradschaftlichen Gruß.

*

Schweizer in fremden Diensten

Unser Leser Vincenz Oertle, Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell, ist ein eifriger Sammler von Materialien über Schweizer in fremden Diensten. Wer also zu diesem faszinierenden Thema Dokumente, Medaillen, Uniformteile, Waffen, Literatur anbieten kann, möge sich direkt an obige Adresse wenden.

Für Abonnementenwerbungen

stellen wir gerne Probenummern und Bestellkarten zur Verfügung!

SCHWEIZER SOLDAT, 8712 Stäfa
Postfach 56

Veteranen der Aktivdienste 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945

Was halten Sie von der Schaffung und Abgabe eines «Veteranenabzeichens», das am Zivilrock getragen werden kann?

Senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Stellungnahme an:

Oberst H.-G. Bandi
Scharnachtalstrasse 12
3006 Bern